

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 122. ✓

Leipzig, Sonnabend den 28. Mai 1932.

99. Jahrgang.

DIE AUSSENPOLITIK

„HUNDERT METER VORM ZIEL“?

FÜR DIE EREIGNISSE DER NÄCHSTEN MONATE, DIE SICH AN LAUSANNE KNÜPFEN WERDEN, BENÖTIGT JEDER DIE „BIBEL DER POLITIK“:

Der Kampf um die deutsche Außenpolitik

425 Seiten mit ausführlichem Register und 2 Karten. Steif kartoniert RM 6.—

Reichskanzler a. D. Wilhelm Marx

Das Buch gibt Gelegenheit, die **Richtigkeit der eigenen Meinung** an der Schärfe und der Bedeutung der Gegengründe von neuem zu prüfen. Eine weite Verbreitung des schön ausgestatteten Buches würde nach meiner Meinung außerordentlich wertvoll und im Interesse der Förderung politischer Bildung wünschenswert sein.

Walther Lambach, M. d. R.

Wenn es gelingen könnte, in dieser allzu stark von politischen Gefühlen bewegten Zeit eine solche **Schule der Politik** an möglichst viel Menschen heranzubringen, so wäre das ein großer Gewinn.

Reichsbankpräsident a. D. Hjalmar Schacht

Eine außerordentlich **zuverlässige** und ausgiebige **Stoffsammlung**, deren Kenntnis allein für jeden Leser ein Gewinn ist.

Reichswehrminister Groener

Es schlägt **erstmalig** den Weg ein, **durch Gegenüberstellung** verschiedenster Ansichten den Leser zur Bildung eines selbständigen Urteils über die dringendsten Probleme deutscher Außenpolitik anzuregen.

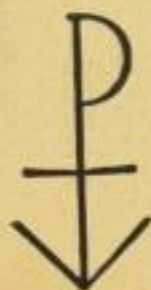
Professor Dr. Albrecht Haushofer

Die Idee des Buches ist ganz ausgezeichnet, die Form erfreut durch ihre Objektivität und verrät den **erfahrenen Diplomaten als Verfasser**.

Reichsfinanzminister Dr. Dietrich

Eine begrüßens- und dankenswerte Aufgabe, den Leser zu einer eigenen Entschliebung über die **Probleme der deutschen Außenpolitik** zu zwingen.

□ Z



PAUL LIST VERLAG · LEIPZIG